

Schlussbericht

f.re.e 2026: Mehr als 130.000 Besucher erleben Beratung, Trends und Mitmachangebote hautnah

22. Februar 2026

- Mehr als 900 Aussteller aus rund 50 Ländern
- Erfolgreiche Kombination mit IMOT und Münchner Auto Tage
- Großes Besucherinteresse an der Partnerregion Kreta

Mehr als 900 Aussteller aus 50 Ländern präsentierten vom 18. bis 22. Februar ihre Neuheiten und Trends aus den Bereichen Reisen, Caravaning & Camping, Fahrrad, Wassersport sowie Outdoor & Fitness. Gemeinsam mit der Internationalen Motorrad Ausstellung IMOT und den Münchner Auto Tagen zog Deutschlands aktivste Reise- und Freizeitmesse mehr als 130.000 Besucherinnen und Besucher an.

Fünf Tage lang wurde das Messegelände München zum Treffpunkt für alle, die sich zu Reise und Freizeit inspirieren lassen möchten. Ob spannende Reiseziele, innovative Caravaning-Modelle, individuelle Beratung oder attraktive Mitmachangebote – die f.re.e 2026 begeisterte mehr als 130.000 Besucherinnen und Besucher. „Auch beim 55. Mal ist es der f.re.e gelungen, den Menschen Orientierung zu bieten und Lust auf Freizeit und Reisen zu machen“, erklären Dr. Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel, die beiden Geschäftsführer der Messe München. „Besonders gut gelungen ist das unserer diesjährigen Partnerregion Kreta, die viele Besucherinnen und Besucher für die Mittelmeer-Insel begeistern konnte. Insgesamt unterstreicht das Ergebnis der Jubiläums-f.re.e ihre Stellung als eine der führenden Verbrauchermessen in Süddeutschland.“

Dr. Matthias Glötzner
PR Manager
Tel. +49 89 949-21483
matthias.gloetzn@
messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Deutschland
messe-muenchen.de

In den fünf Ausstellungsbereichen – Reisen, Caravaning & Camping, Fahrrad, Wassersport sowie Outdoor & Fitness – konnten sich die Besucher beraten lassen, spannende Vorträge anhören, aber auch selbst Klettern, Paddeln, Tauchen und vieles mehr. Projektleiterin Katrin Leideritz betont, dass sich seit der Erstauflage 1970 einiges eigentlich nicht geändert habe. „Immer noch gilt: Wer die neuesten Trends rund um Reise und Freizeit erfahren will, ist auf der f.re.e bestens aufgehoben.“ Neben dem umfangreichen Mitmachprogramm und den vielen Beratungsangeboten in sieben Messehallen gewährten Prominente wie Julian Janssen, bekannt als „Checker Julian“, Songwriterin Claudia Koreck und Michael Renner, Bergretter aus der ARD-Dokuserie „In höchster Not“, persönliche Einblicke rund um Reise und Freizeit.

Das breite Angebot der f.re.e. bewerteten auch die Besucher positiv, die über alle Themenbereiche hinweg Bestnoten bei der Besucherbefragung vergaben. 95 Prozent bewerteten die Messe mit ausgezeichnet bis gut. Ebenfalls 95 Prozent der Besucher gaben an, die Messe im nächsten Jahr wieder besuchen zu wollen.

Kreta präsentiert seinen großen Facettenreichtum

Die vielfältigen Möglichkeiten, die Griechenlands größte Insel bietet, standen im Zentrum der diesjährigen Partnerregion Kreta. Vom Badeurlaub an Traumstränden, lebendiger Geschichte an antiken Stätten oder Wildwasser-Rafting kommen Urlauber jeden Alters und aller Interessen auch über den klassischen Sommerurlaub hinaus auf ihre Kosten. „Kreta ist viel mehr als Sonne und Strände – es ist ein Ort für exzellentes Essen, großartige Kultur und UNESCO-Stätten, Entdeckungen, Begegnungen und nachhaltige Urlaubsqualität, eine Welt für sich“, sagt Dr. Kyriakos Kotsoglou, Kretas Vizégouverneur für Tourismus. „Das große Interesse der Messebesucher hat uns begeistert. Viele Gespräche waren geprägt von echter Neugier auf unsere Kultur, unsere Natur, unsere Gastfreundschaft sowie darauf, dass Kreta 2026 als „Europäische Region der Gastronomie“ ausgezeichnet ist.“

Eine positive Bilanz zur Resonanz im Reisebereich zieht auch Eberhardt Travel. „Zahlreiche intensive Gespräche, konkrete Buchungsanfragen und begeistertes Feedback zeigten, wie sehr persönliche Beratung geschätzt werden. Die f.re.e bot

für uns damit die ideale Plattform, um Vertrauen zu stärken, neue Reisewünsche zu wecken und unsere gesamte Palette an Reiseformaten vorzustellen, wobei Bus- und Flugreisen, aber vor allem auch unsere Kataloge für Singles und Alleinreisende, gleichermaßen nachgefragt wurden“, so PR & Marketing Managerin Anette Rietz.

Mehr als 50 Mal auf der f.re.e und auch in diesem Jahr begeistert

Drei Aussteller der f.re.e. 2026 sind sogar bereits jeweils mindestens 50 Mal auf der f.re.e. gewesen und haben ihr Erlebnisse und Produkte dem Münchner Messepublikum präsentiert. Zu diesen zählt die Segel- und Motorsportschule Wassersport Marx. „Wir haben viele gute Gespräche über unser Angebot geführt – von der Kahnpartie bis zum Karibiktörn, vom Einsteiger-Segelkurs bis zum Hochseeschein“, sagen die Inhaber Klaus und Michael Marx. Zu den Ausstellern der ersten Stunde zählen auch das Autohaus Christl & Schowalter sowie Wohnwagen Gérard. Für die 53. f.re.e. des Unternehmens zieht Geschäftsführerin Marie Gérard eine abermals positive Bilanz. „Wir hatten auf der f.re.e 2026 tolle Gespräche und erwarten daraus viele Neukunden.“

Aufsatteln und ausprobieren: Fahrradrends zum Anfassen

In der Halle B6 hatten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, verschiedene Fahrräder und E-Bikes vor Ort Probe zu fahren, BMX-Shows zu bestaunen und sich über das „Radlland Bayern“ zu informieren. Laut Petra Husemann-Roew, Landesgeschäftsführerin des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), ist die f.re.e „die perfekte Plattform, um gemeinsam mit unseren Partnern die Besucherinnen und Besucher mit allen Tipps, Services und Angeboten rund um Radtourismus zu versorgen und gleichzeitig zu Netzwerken.“ Weiter sagt sie: „Die vertrauensvolle, langjährige Zusammenarbeit ermöglicht es uns, das Fahrradthema gemeinsam weiterzuentwickeln, über Trends wie E-Bikes oder digitale Tools für Radreisen zu sprechen und den wachsenden Wunsch nach nachhaltigem Urlaub sichtbar zu machen.“

Erfolgreiche Kooperation mit IMOT und Münchner Auto Tage

Zweiräder, aber stärker motorisiert, standen im Fokus der IMOT – Internationale Motorrad Ausstellung, die parallel zur f.re.e von Freitag bis Sonntag stattfand. „In

den drei Hallen der IMOT standen wie auf der f.re.e Erlebnis, Action und Inspiration im Fokus“, meint IMOT-Chefin Petra Zahradka. „Die Live-Action in der erstmals angebotenen IMOT-Arena wurde sehr gut angenommen genauso wie das IMOT-Forum als neues Austauschformat direkt auf der Messe. Wir freuen uns über eine tolle Besucherresonanz und sehr zufriedene Aussteller.“

Flankiert wurde die f.re.e. ebenfalls von den Münchner Auto Tagen. Sie verbinden als Ergänzung der f.re.e Mobilität mit Reise- und Freizeitwelten. „Das Auto ist für viele Menschen ein zentraler Baustein ihrer individuellen Freizeitgestaltung – dieses Konzept ist bestens aufgegangen“, so Stefan Hampel, Verlagsleiter des Veranstalters Münchener Zeitungs-Verlag. „Das Interesse an unseren rund 200 Modellen war sehr groß: Wir haben nicht nur direkt vor Ort 1.600 Probefahrten durchgeführt, sondern auch etwa 300 Fahrzeuge verkauft.“

Die Besucherinnen und Besucher aller drei Messen profitierten vom Kombiticket und konnten sich bei der jeweils anderen Veranstaltung perfekt für den Sommer 2026 inspirieren lassen. Die nächste f.re.e findet vom 10. bis 14. Februar 2027 auf dem Münchner Messegelände statt.

Reise- und Freizeitmesse f.re.e

Die f.re.e ist mit den Themen Reisen, Caravaning & Camping, Wassersport, Outdoor & Fitness sowie Fahrrad Deutschlands aktivste Reise- und Freizeitmesse. Besucher erhalten einen umfassenden Marktüberblick in diesen Bereichen, können Reisen direkt buchen und Produkte gleich vor Ort testen und erwerben. Zusätzliche Information und Unterhaltung verspricht das abwechslungsreiche Rahmenprogramm.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Darunter 14 Weltleitmesse wie bauma, BAU, IFAT oder electronica, Kooperationsveranstaltungen wie die IAA MOBILITY und zahlreiche Gastveranstaltungen. Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Zusammen mit ihren rund 1.200 Mitarbeitenden im Konzern organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand, den USA und in Saudi-Arabien. Rund 150 Veranstaltungen jährlich, ziehen im In- und Ausland über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.